

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

157 (7.6.1896) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Drittes Blatt.

Sonntag den 7. Juni

1896.

21.

Aufgebot.

Nr. 14001. Die Gemeinde Beiertheim besitzt auf der Gemarkung Beiertheim folgende Liegenschaften:

- D.B. 1. L.B.Nr. 9. 12 ar 21 qm Kirchenplatz und darauf stehende Kirche mit Turm, neben Anton Braun IX, anderseits Bernhard Braun II im Ortsetter.
- D.B. 2. L.B.Nr. 12. 9 ar 51 qm Hofraite und Hausgarten mit Schulhaus, Scheuer und Stallung im Ortsetter, einerseits selbst, anderseits Wendelin Sped.
- D.B. 3. L.B.Nr. 25. 2 ha 07 ar 06 qm Ortsweg und Kreisgemeindegeweg; derselbe geht von der Gemarkungsgrenze gegenüber Karlsruhe durch den Ortsetter und von da in westlicher Richtung bis an die Gemarkungsgrenze gegenüber Karlsruhe-Mühlburg.
- D.B. 4. L.B.Nr. 28. 3 ar 29 qm Weg im Ortsetter, einerseits Heinrich Braun IV Ehefrau, anderseits selbst.
- D.B. 5. L.B.Nr. 41. 2 ar 71 qm Weg im Ortsetter, einerseits Bernhard Braun VI, anderseits Josef Braun VIII Ehefrau.
- D.B. 6. L.B.Nr. 51. 5 ar 33 qm Weg im Ortsetter; dieser geht vom Hauptweg Nr. 25 bis zur Abbrücke an der Gemarkungsgrenze gegenüber Bulach.
- D.B. 7. L.B.Nr. 65b. 3 ar 68 qm Hofraite mit Bohnhaus im Ortsetter, einerseits Alwin Dürr, anderseits selbst.
- D.B. 8. L.B.Nr. 66. 6 ar 17 qm Weg im Ortsetter, einerseits selbst, anderseits Andreas Braun II.
- D.B. 9. L.B.Nr. 75. 4 ha 87 ar 47 qm Alb, bestehend aus Wasser, Böschung und Borland, einerseits Gemarkung Bulach, Ettlingen und Rüppurr, anderseits selbst und Aufstößer.
- D.B. 10. L.B.Nr. 76. 7 ar 02 qm mit Damm und Grasland im Ortsetter, einerseits Gewannenweg, anderseits Nr. 25 Ortsweg.
- D.B. 11. L.B.Nr. 104. 56 ar 47 qm Weg; derselbe geht vom Hauptweg Nr. 25 in nordöstlicher Richtung bis an die Gemarkungsgrenze Karlsruhe (sog. Gassenweg), einerseits und anderseits Aufstößer.
- D.B. 12. L.B.Nr. 115. 3 ar 17 qm Weg im Ortsetter, einerseits Heinrich Roth Ehefrau, anderseits Cyrial Martin Kinder.
- D.B. 13. L.B.Nr. 127a. 13 ar 54 qm Hofraite, Borplatz und Weg mit einem Feuerhaus und Spritzenremise, einerseits Stefanienbadbesitzer Knust, anderseits Bernhard Sped I Ehefrau und Leopold Artmann.
- D.B. 14. L.B.Nr. 144. 9 ar 67 qm Graben (Petergraben), derselbe geht von der Gemarkungsgrenze Ettlingen in nördlicher Richtung bis an die Alb Nr. 75.
- D.B. 15. L.B.Nr. 143. 44 ar 42 qm Gartenland (Krautgarten), Weg O von Marke 111 nordöstlich bis zur Plangrenze (sog. Bahnhofsweg), einerseits selbst und Aufstößer, anderseits Krautwiesenbesitzer.
- D.B. 16. L.B.Nr. 231. 4 ha 33 ar 30 qm Wiesen im Vorderbrüche, einerseits Aufstößer, anderseits Gemarkung Ettlingen.
- D.B. 17. L.B.Nr. 267. 77 ar 77 qm Wiesen und Weg im Riegel, einerseits Aufstößer, anderseits selbst mit einem Feuerwehrgestüß.
- D.B. 18. L.B.Nr. 300. 24 ha 50 ar 04 qm Wiesen, Acker und Waide, in der Gewann Waide, einerseits Nr. 75 Alb, Gemarkungen Karlsruhe und Rüppurr, anderseits selbst (Damerstod).
- D.B. 19. L.B.Nr. 301. 18 ha 07 ar 20 qm Acker im Damerstod, beiderseits Gewann Waide (selbst).
- D.B. 20. L.B.Nr. 302. 16 ha 26 ar 43 qm Acker im Auader, einerseits selbst, anderseits Gemarkung Karlsruhe.
- D.B. 21. L.B.Nr. 303a. 18 ha 79 ar 90 qm Wiesen auf den Neutwiesen, einerseits selbst, anderseits Eisenbahn und Aufstößer.
- D.B. 22. L.B.Nr. 304. 12 ar 63 qm Wiesen auf den Ackerwiesen, einerseits Josef Sped IV Kinder, anderseits selbst.
- D.B. 23. L.B.Nr. 319. 1 ha 79 ar 83 qm Wiesen auf den Neutwiesen, einerseits Eisenbahn und Nr. 318 Cyrial Martin Kinder, anderseits Allmendwald (selbst).
- D.B. 24. L.B.Nr. 320. 2 ha 21 ar 45 qm Promenadewald, einerseits selbst, anderseits Gewannenweg 607.
- D.B. 25. L.B.Nr. 321. 1 ha 10 ar 88 qm Weg von Beiertheim nach Rüppurr (Kreisgemeindegeweg), geht von der Gemarkungsgrenze Karlsruhe in westlicher Richtung bis zu Grundstück Nr. 320 (selbst).
- D.B. 26. L.B.Nr. 322. 1 ha 44 ar 32 qm Acker, Wiesen und Weg in der Gewann Schiffstüg, einerseits selbst, anderseits Aufstößer.
- D.B. 27. L.B.Nr. 352. 39 ar 47 qm Wiesen auf den Krautwiesen, einerseits Aufstößer, anderseits Eisenbahn.
- D.B. 28. L.B.Nr. 353. 3 ha 82 ar 32 qm Wiesen auf den Neutwiesen, einerseits Eisenbahn, anderseits Aufstößer.
- D.B. 29. L.B.Nr. 1230a. 43 ar 66 qm Gewannenweg, dieser geht von Nr. 25 Gewannenweg in nördlicher Richtung bis zur Gemarkungsgrenze Karlsruhe.
- D.B. 30. L.B.Nr. 1230b. 25 ar 11 qm Acker im Mühlburgerweg, einerseits Gewannenweg, anderseits Margaretha Braun, ledig, und Josef Sped III Ehefrau.
- D.B. 31. L.B.Nr. 1234. 8 ar 85 qm Gewannenweg im Mühlburgerweg, derselbe geht von Nr. 1230a Gewannenweg bis Nr. 1742 und 1754.
- D.B. 32. L.B.Nr. 1460. 19 ar 71 qm Acker in den Kolbenäckern, einerseits Josef Artmann, anderseits Gewannenweg.
- D.B. 33. L.B.Nr. 1465. 45 qm Acker in den Kolbenäckern, einerseits Otto Klein, Traubenwirts Ehefrau in Bulach, anderseits Christian Braun III, Bürgermeister Ehefrau.
- D.B. 34. L.B.Nr. 1468. 5 ha 39 ar 10 qm Ackerland im Neubruch, einerseits viele Aufstößer, anderseits viele Aufstößer und selbst (Alb).
- D.B. 35. L.B.Nr. 1844. 11 ar 21 qm Weg im Herrnsfeld, einerseits Gemarkung Karlsruhe, anderseits Nathan J. Homburger und Valentin Fißler III.
- D.B. 36. L.B.Nr. 1860. 14 ha 74 ar 52 qm Acker und Wiesen im Unter-Neubruch, einerseits Aufstößer und Gemarkung Karlsruhe, anderseits Aufstößer und selbst (Alb).
- D.B. 37. L.B.Nr. 1861. 10 ar 93 qm Acker in der Länge, einerseits Gemarkung Karlsruhe, anderseits Maria Magdalena Braun, ledig, in Bulach.
- D.B. 38. L.B.Nr. 303b. 29 ar 68 qm Neutwiese (sog. Pfarrneutwiese), einerseits L.B.Nr. 303a, anderseits Weg.

Ein Erwerbstitel bezüglich dieser Liegenschaften ist im Grundbuch der Gemeinde Beiertheim nicht eingetragen und hat die Gemeinde Beiertheim diesseits den Antrag auf Einleitung des Aufgebotsverfahrens gestellt.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm- oder Familiengutverband beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Donnerstag den 17. September 1896, Vormittags 9 Uhr,

bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1896.

Großh. Amtsgericht IV.

(gez.) v. R. d.

Dies veröffentlicht:

Happ, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch den 10. l. Mts., Nachmittags 3 Uhr**, findet im großen Rathhause dahier eine Sitzung der **Kirchengemeindevertretung** statt, wozu deren Mitglieder ergebenst eingeladen werden. Die Verhandlungen sind öffentlich.

Tagesordnung:

1. Die Wahl zweier Mitglieder der Kirchengemeindevertretung.
2. Die Vorlage der Kirchensteuerrechnung für die Jahre 1894/95 betr.
3. Die Festsetzung der Vergütung und die Miethe eines Dienstlokals für den Kirchensteuertassier.
4. Berathung und Feststellung des Kirchensteuervoranschlags für die Jahre 1896 und 1897.

Karlsruhe, den 1. Juni 1896.

Katholischer Stiftungsrath.

J. Benz.

Wohnungen zu vermieten.

- * 21. Amalienstraße, nächst dem Kaiserplatz, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Bad, Garderobe u. auf Juli zu vermieten. Preis 950 M. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13.
- * 43. Bernhardtstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. oder 2. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus beim Eigentümer.
- * Lessingstraße 56 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten.
- * Luisenstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 1 oder 2 Zimmern sammt Zugehör, beugtliche eine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links von 10 Uhr ab.
- * Schloßplatz 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.
- * 21. Stefaniestraße ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda, Garten und reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedensstraße 13.
- * 41. Stefaniestraße 88 ist die 3. Stockwohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden, Bad, Kabinett, Veranda und Gartenbenützung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Wohnungen

in der offenen Bauweise zu vermieten, bestehend: je Stockwerk 6 Zimmer, Küche, Balkon, große Veranda - Dachzimmer - Zugabe; nach drei Seiten freie Aussicht. Zu erfragen Sternbergstraße 15.

3.1. Wohnung,

auf den Kaiserplatz gehend, mit 5 Parquet-Zimmern, 1 Badzimmer, 3 Mansarden, 3 Kellern, auf 1. Oktober zu vermieten. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 4213 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

7.1. Bel-Etage

von 6 nach der Straße (Kaiserplatz) gelegenen Zimmern nebst Badzimmer, 2 Mansarden u. ist per 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Marienstraße 58 ist ein Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermieten.

Laden

mit freundlicher Wohnung von 4 Zimmern u. ist auf Oktober zu vermieten: Herrenstraße 88.

3.1. Laden

mit anstößendem Zimmer, neu, hell und geräumig, in frequentester Lage der Südstadt, ist besonderer Verhältnisse wegen per sofort außerordentlich billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 32, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht in der Nähe der Akademie zum 1. Oktober eine herrschaftliche Wohnung von 5-7 Zimmern, womöglich mit Garten. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

nung von 5-7 Zimmern, womöglich mit Garten. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 21. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung im westlichen Stadttheil, zwei Treppen hoch, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei ältere Eheleute suchen in Mühlburg eine kleine, womöglich Parterrewohnung sofort oder auf 15. d. M. zu mieten. Adressen bittet man abzugeben bei Frau Brecht, Kaiser-Allee 82.

* 21. Ein Beamter mit kleiner Familie sucht eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu mieten. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 4210 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Zimmer zu vermieten.

* In schöner, freier Lage der westl. Kriegstraße, in gutem Hause, ist ein elegant möbirtes Wohnzimmer mit Schlafkabinett, parterre, mit eigenem Eingang sofort an einen event. zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

* Schützenstraße 85 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Berberstraße 57 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 54 im 3. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer event. mit 2 Betten, wenn verlangt, ist zu vermieten: Bahnhofsstraße 38, 3. Stock.

Ein schönes, großes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Waldhornstraße 52, 1. Etage.

* 3.1. Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Kurvenstraße 25 ist ein freundliches, möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Marktgrafenstraße 7 ist im 2. Stock rechts ein helles, heizbares Zimmer, einfach möbirt, sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* 3.1. Ein sehr schönes, möbirtes Zimmer - zweifensstrig - in angenehmer, gesunder Lage, ist an einen bessern Herrn, auf Wunsch sogleich oder später, zu vermieten: Friedensstraße 28, parterre.

* Goethestraße 3, in nächster Nähe der Kaiser-Allee, ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Karlsruferstraße 95, parterre, ist ein nettes, kleineres Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 12 sind ein gut möbirtes Parterrezimmer und ein hübsches Mansardenzimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marktgrafenstraße 26 ist im 2. Stock links ein schönes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock links ein möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Soffenstraße 16, parterre, ist ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit bequemem Eingang sofort oder später zu vermieten.

* 3.1. Stefaniestraße 49, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer an eine ruhige Dame möbirt oder unmöbirt auf sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 29 ist eine einfach möbirtes Mansarde zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 4. Stock links.

* 3.1. Waldhornstraße 36 ist im 2. Stock auf sogleich ein schönes, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Wilhelmstraße 69 ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmöbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lachnerstraße 2 im 4. Stock.

Ein elegant möbirtes, zweifensstriges Parterrezimmer ist zu vermieten. Zimmer 15 M., Feilshärd 6 M. Näheres Lessingstraße 45, parterre.

* Ein einfaches Zimmer und eine Schlafstelle sind an solide Arbeiter billig zu vermieten, am liebsten mit Kost: Bahnhofsstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses bei J. Burget.

* Zwei schön möbirtes Zimmer sind einzeln oder zusammen in ruhigem Hause und bei stiller Familie an soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

* Sofort zu vermieten ein gut möbirtes Zimmer an einen bessern Herrn: Berberstraße 55 im 2. Stock, am Berberplatz.

* In Mitte der Stadt, nahe dem Marktplatz und der Kaiserstraße, ist ein schönes, zweifensstriges, gut möbirtes Zimmer per 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten: Bähringerstraße 63a im 3. Stock links.

* 2.1. Ein einfach möbirtes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 27, zwei Stiegen hoch.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 49, 3. Stock, nächst dem Hauptbahnhof.

* Ein Zimmer im 5. Stock, gut möbirt, mit schöner, freier Aussicht, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts, nächst dem Durlacher Thor.

Kurvenstraße 18 ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Waldhornstraße 11, nahe dem Schloßplatz, ist sogleich oder später ein großes, schön möbirtes Zimmer in gutem Hause zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Am lat. Kirchenplatz sind bis 1. Juli a. c. 2 unmöbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock links.

Ein möbirtes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bähringerstraße 74.

Triberg.

* Ein hübsches Zimmer ist über die Sommermonate billig zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Näheres durch Hauptlehrer Barro in Triberg.

Zimmer-Gesuche.

* Ein unmöbirtes Zimmer wird sofort oder auf 1. Juli zu mieten gesucht, am liebsten zwischen der Kreuz- und Waldhornstraße. Offerten unter Nr. 4224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Sofort oder auf 15. Juli wird ein großes Zimmer mit Kochofen oder ein Zimmer mit Küche in der Nähe vom Marktplatz, gesucht. Offerten unter Nr. 4211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlafstelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht eine Schlafstelle oder ein einfaches, möbirtes Zimmer. Offerten unter Nr. 4212 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 7 im Laden.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet zu drei Personen auf 1. Juli sehr gute Stelle. Näheres Bahnhofstr. 26, parterre.

2.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten tüchtig ist und etwas kochen kann, wird sogleich gesucht: Ludwig-Wilhelmstr. 11 im Laden.

Ein besseres Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeit besorgen kann, wird auf 1. Juli gesucht bei Prof. Mayer, Gartenstraße 42.

2.1. Ein solches, tüchtiges und fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf 1. Juli bei hohem Lohn Stelle. Nur solche, die gute Zeugnisse über bisherige Tätigkeit vorlegen können, wollen sich melden: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

Auf sogleich oder 1. Juli wird ein gewandtes, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit verrichtet. Zu erfragen Leopoldstraße 18, 2 Treppen hoch.

Für einen kleinen Haushalt wird ein im Kochen und der Zimmerarbeit erfahrenes Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Eben solche Stelle ist auch nach auswärts vorgemeint und könnte der Eintritt sogleich oder auf 1. Juli erfolgen. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29.

Eine tüchtige, selbstständige Köchin wird bei hohem Lohn für eine kleine Familie gesucht, ebenso mehrere einfache Mädchen, welche kochen können, für hier und auswärts bei A. Bliak, Vermittlungsbüreau, Bahnhofstraße 26.

Ein junges, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Marktgrafenstraße 36 im Laden.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder auf's Ziel gesucht: Waldhornstraße 17, parterre.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches schon gebient hat, wird für häusliche Arbeiten auf's Ziel gesucht. Näheres Sofienstraße 37 im 1. Stod.

Ein solches, reinliches Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 1. Juli in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Frau Frey, Kaiserstraße 99.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und sonst dem Haushalt vorstehen kann, wird auf Johanni gesucht: Adlerstraße 36 im Laden.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in der Besorgung aller häuslichen Arbeiten gewandt ist und auch etwas kochen kann, findet auf 1. Juli Stellung: Westendstraße 10 im 1. Stod.

Gesucht wird auf 1. Juli ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Zimmerarbeit pünktlich besorgt: Karlstraße 38 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 5 im 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichtet, waschen und etwas nähen kann, findet auf 1. Juli Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. Juli oder auch früher Stelle. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden: Seminarsstraße 4 a.

Ein solides Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet und nähen kann, wird zu 2 Personen gesucht: Kaiserstraße 34 a, 2 Treppen hoch.

Ein einfaches Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli Stelle: Kaiserstraße 107. Zu erfragen im Friseur-Laden.

Ein jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet auf's Ziel oder 1. Juli Stelle: Rüppurrerstraße 92 a, parterre.

Ein jüngeres, kräftiges Mädchen von 15 bis 18 Jahren, welches etwas nähen und Zimmer reinigen kann, wird auf 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 183 im zweiten Stod.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. Juli gute Stelle: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße im Laden.

Auf's Ziel wird zu einer Familie von 2 Personen ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer guten, bürgerlichen Küche durch aus selbstständig vorstehen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Leopoldstraße 7 im 3. Stod, Morgens von 9 bis 10 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Stellen finden sogleich und auf's Ziel: Herrschaftsköchinnen, bessere Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, durch Frau Noe, Leopoldstraße 33 im Hinterhaus.

Ein fleißiges, anständiges Mädchen findet Stelle für Hausarbeit: Zähringerstraße 98 im Laden.

Auf 1. Juli wird zu 3 Personen ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie die Hausarbeiten pünktlich verrichtet, gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels, Gasthäuser und Herrschaften finden hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

Ein sehr braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle zu einer kleinen Familie auf 1. Juli. Zu erfragen Bürgerstraße 10, Hinterhaus, von 4-6 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 38 im 2. Stod.

Ein ier. Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Offerten unter Nr. 4222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein geordnetes, fleißiges Mädchen sucht Stelle in's Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

7000-9000 Mark sind auf II. Hypothek per 23. Juli d. J., auch getheilt, auszuliehen. Offerten unter Nr. 4225 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital zu cediren. 2.1. Mark 15 000 werden zu cediren gesucht. Zins 4 3/4%. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

33000 Mark werden auf I. Hypothek bis zu 50% der gerichtlichen Schätzung auf ein Haus in Mitte der Stadt zu 3 1/2% anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber, kapitalkräftig, gesucht von Fachmann zur Gründung eines lukrativen Geschäftes - massenhaft begehrte Spezialität der feineren Consumbranche. - Jährlicher, mindestens 40 maliger Umsatz des Betriebes-kapitals. Offerten wolle man unter Nr. 4207 an das Kontor des Tagblattes richten.

Hauslehrer, tüchtig und erfahren in der Erziehung von Knaben, findet dauernde Stellung. Gewünscht wird Beaufsichtigung der Schulaufgaben und Beschäftigung in der schulfreien Zeit. Offerten unter Nr. 4221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Annoncensammler sofort gesucht, ebenso ein fleißiger Tagelöhner. Ritterstraße 32, Druckerei.

Küferbursche,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Franz Fischer & Cie., 2.1. Steinstraße 29.

Ein Nähmädchen

kann sofort eintreten: Rowack's Anlage 1 im 4. Stod.

Stelle-Antrag. Für eine ältere, alleinstehende Dame wird ein anständiges Fräulein, welches in der Haushaltung und im Kochen mitbilst, gegen guten Gehalt und gute Behandlung gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Wändle, Kaiserstraße 141, Eingang Marktplatz.

Zimmermädchen, als erstes, in ein feines Herrschaftshaus bei hohem Lohn gesucht, ebenso mehrere Zimmermädchen und auch solche, welche Liebe zu Kindern haben, für sofort und auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stod.

3.1. Zimmermädchen, ein besseres, wird gesucht zum Eintritt für sofort oder später durch das Bureau für Arbeitsnachweis von W. Gutkunst, Waldstraße 52.

Gesucht

auf's Ziel ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Zu erfragen Douglasstraße 15 im 2. Stod. Zu sprechen von 9-11 und 2-4 Uhr.

Als Serviermädchen

findet ein solches, tüchtiges Mädchen in einem Luftkurort in der Nähe von Baden-Baden Stelle bei gutem Verdienst durch das Bureau für Arbeitsnachweis Karlsruhe von W. Gutkunst, Waldstraße 52. 2.1.

G. Büffetfräulein, Hotelzimmermädchen und gewandte Kellnerinnen finden Stellen für hier und nach auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Köchin,

dieselbe muß gut bürgerlich und selbstständig kochen können, auch Hausgeschäfte übernehmen. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Rudolf Wieser, Erbprinzenstraße 4.

Kinder mädchen gesucht.

Gegen gute Bezahlung wird ein erfahrenes Mädchen tagsüber zu 2 kleinen Kindern gesucht: Kaiserstraße 68, eine Treppe hoch.

15 Privatmädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten mit besorgen, finden sofort oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Ida Kahlenthal, Zähringerstraße 72.

Ein Spülmädchen

wird auf 1. Juli gesucht. Bavaria, Hirschstraße 20.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein pünktliches, reinliches Mädchen oder eine alleinstehende Frau findet Tags über Beschäftigung in häuslichen Arbeiten: Schillerstraße 6, 3. Stod.

Ein kräftiger Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei J. Emshelmer, Rüppurrerstraße 2 a.

Lehrmädchen.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet sofort gute Lehrstelle bei H. A. Glockner, Gutfabrik, Kaiserstraße 141.

Brave, gesittete Mädchen,

welche das Kleidermachen erlernen wollen, können unentgeltlich eintreten. Solche, die unter 18 Jahre alt sind, können sich melden bei Frau Wettack, Marktgrafenstraße 6 im 3. Stod.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger Fuhrknecht kann sogleich bei mir eintreten. Friedr. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 23.

Tagelöhner-Gesuch.

2.1. Zwei kräftige Tagelöhner, welche schon in Holageschäften thätig waren, finden dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Ein solider Hausbursche

kann sofort eintreten.

G. H. Ebbecke,
Streichstraße 44.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann (Franzose), gelernter Kellner, englisch und deutsch sprechend, sucht Stellung als Kellner, oder würde auch bei einer Familie gegen entsprechende Vergütung Unterricht erteilen, um die deutsche Sprache besser zu erlernen. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 4223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maschinentechniker

mit Werkstätt- und Büroapparat sucht sofort Ausbilstellung event. auch als Zeichner. Offerten unter Nr. 4220 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen:

C eine gute bürgerliche Köchin mit Zeugnissen, ein besseres Zimmermädchen, in allen Näharbeiten bewandert, ein Kinder mädchen, welches nähen und bügeln kann, ein braves Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sowie einfache Mädchen für alle Arbeit durch Frau Kast, Waldstraße 29.

*3.1. Demoiselle suisse française, parlant l'anglais, aimerait être placée dans famille allemande comme femme de chambre. S'adresser sous Nr. 4209 au bureau du journal.

Modes.

* Eine tüchtige zweite (angehende erste) Arbeiterin sucht in einem feinen hiesigen Wappengeschäft mit nächster Saison Stellung. Jahresstellung und ganze Pension erwünscht. Offerten werden unter Nr. 4206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Ein junger Mann,** mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Diener, Hausbursche oder Ausläufer für sogleich oder bis 15. Juni. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 4218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassiererin,

gewandte, sucht Stelle sogleich oder auf 1. Juli, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 4204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Schuhmacher

sucht Beschäftigung außer dem Hause auf Sohlen und Fled. Zu erfragen Kaiserstr. 188 im 3. Stock des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bühen; dieselbe würde sich auch im Auslöchen beschäftigen. Zu erfragen Adlerstraße 4, parterre.

Im Kleidermachen

in und außer dem Hause empfehlen sich Geschwister **Eitt,** Werderstraße 55 im 2. Stock.

Verloren

am Fronleichnamstag-Nachmittag von der Wilhelm- durch die Bahnhof- und Eitlingerstraße nach dem Bahnhofe ein Brillant-Armband. Vor Ankauf wird gewarnt. Gute Belohnung zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus in freier Lage vor dem Karlsruher mit 4 Zimmern im Stock, mit Balkon, ist unter dem Selbstkostenpreis wegen Wegzug zu verkaufen. Kaufinteressenten erhalten nähere Auskunft bei **Adolf Kast,** Waldstraße 29 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes Haus mit Laden, großem Hof und Werkstätte in der Röhrenstraße, passend für einen Geschäftsmann, ist um den festen Preis von 84 000 Mk. zu verkaufen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 4216 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Durlacher Allee ist ein fein ausgestattetes, neu und massiv erbautes Privathaus mit Doppelwohnungen, sehr rentabel, mit bedeutendem Miethüberschuss, bei einer Anzahlung von 5000 Mk. aus erster Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4214 an das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gute Singer-Nähmaschine für Fußbetrieb sowie eine Singer-Handnähmaschine sind wegen Umzug unter Garantie zu verkaufen: Waldstraße 27 im 2. Stock.

* Ein noch fast ganz neues Pneumatik-Sicherheitsweidrad ist Umstände halber sofort billig zu verkaufen: Waldhornstraße 14 im 4. Stock rechts. Ebenfalls ist ein junger, gelber Dachshund zu 15 Mk. zu verkaufen.

* Ein neuer Kinderwagen von Rohr, ein gebrauchter Liegewagen und ein zweirädriger Handwagen sind zu verkaufen: Douglasstraße 20 im Seitenbau rechts, parterre.

* Eine bessere, komplette Badeeinrichtung, 1 Kanapee, 2 ausger. Betten, 1 Zusammenlegtlisch, 1 sehr guter Herd mit 3 Böchern, 2 bessere Herrensätze, 1 Regulateur, 1 Kinderbettlade mit Matratze und Kopfpolster, 1 eiserne Bettstätte mit Matratze und Kopfpolster sind zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 2. Hinterhof, ebener Erde.

* Ein schwarzer Kammgarn-Joppenanzug, ein feiner Frackanzug, mehrere sehr schöne Fräde, zwei Paar Hosen und mehrere schöne, neue Herrenanzüge sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 2. Stock.

* Eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine ist um billigen Preis zu verkaufen: Bahnhofstraße 88 im 3. Stock.

Pianino, kreuzsaitig, äußerst solid gebaut, mit großem, umfangreichem Ton, ist außerordentlich billig zu verkaufen (unter langjähriger Garantie): Zähringerstraße 66, 3. Stock.

Passend für Metzger.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit schönem Laden, hellem Hof, großer Werkstätte, in guter Lage der Stadt, ist sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre genaue Adresse unter Nr. 4217 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Abzugeben

ist ein antiker Thonofen für Holz- und Kohlenfeuerung: Waldhornstraße 21 im 2. Stock.

Kleiderschrank,

ein einhürtiger, neuer, nußbaum gefirnischt, ist für 12 Mark zu verkaufen: Zähringerstraße 63 im 2. Stock des Querbaues.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein beinahe noch neues Pneumatikrad ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Morgenstraße 29 im 2. Stock links.

Kinderwagen zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Kinder-Lieg- und Sitgewagen ist billig zu verkaufen: Fasanenstraße 47 im zweiten Stock.

Ficus

mit 30 Blättern (Brachteyemplar) ist billig abzugeben. Näheres Akademiestraße 9 im 2. Stock des Seitenbaues.

*2.1. **Kameeltaschen-Divan,** ein dreisitziger, mit prima Taschen und sehr solider Polsterung, und ein überpolstertes Wohnzimmerkanapee mit Wollstoffbezug werden sehr billig abgegeben: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

Verkauf.

Drei Zimmerthüren und ein Fenster sind durch Umbau billigst abzugeben: Marienstraße 41.

Ein noch gut erhaltener Herd

ist billig zu verkaufen: Seminarsstraße 4a.

* **Ein schöner Dachshund,** echte Rasse, ist zu verkaufen: Soffienstr. 29, 2. St.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut gebautes Haus in schöner Lage wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gest. unter Nr. 4219 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Es wird ein größerer Platz

event. mit Haus zur Errichtung eines Engros-Geschäftes zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und Beschreibung des Anwesens unter Nr. 4208 an das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener, kleiner Eisschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Angeboten.

* Es werden noch einige Herren zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch angenommen: Wielandstraße 26, 1. Stock.

Einige Arbeiter

finden guten Mittag- und Abendstisch: Zähringerstraße 48 im 2. Stock des Hinterhauses.

Geschäfts-Verlegung.

* Einem hochverehrten Publikum, Freunden und Gönnern zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung Amalienstraße 7 verlassen und Amalienstraße 18, 2 Treppen hoch, eingezogen bin. Bestens dankend für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, bitte ich höflich, dasselbe mir auch fernert hin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schable, Schuhmacher.

Kaffee,

roh und selbstgebrannt, empfehle in allen Preislagen unter Garantie für Reingeschmack.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rosinen zur Weinbereitung

empfehle in den bestbesten Qualitäten in jedem Quantum allerbilligst.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schwefinger Tafelspargeln,

auch Suppenspargeln, empfehle zum billigsten Tagespreis.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14. Telefon 802.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, empfehle per Pfd. M. 1.—. Bei größerer Abnahme und für Wiederverkäufer per Pfd. 98 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Nur noch kurze Zeit

Fortsetzung des Ausverkaufs

2.1. bei

**A. Paar, L. Doering's Nachf.,
9 Kaiser-Passage 9,
zur Hälfte des Preises.**

Doppelleitern

verschiedener Größe, leicht und doch sehr dauerhaft gebaut, sind zu haben bei

Alex. Karch,

2.1. Werderstr. 9 und Schützenstr. 8.

Grosser Gelegenheitskauf.

Ich habe ein bedeutendes Fabriklager in
**seidenen Blousen, Wasch-Blousen, Wasch-
 Costümen und Costüme-Röcken**

übernommen und werde dieselben, um rasch damit zu räumen, zu wirklich bil-
 ligen Preisen abgeben.

Circa 50 Stück sind von dieser Parthie in meinem Schaufenster zur An-
 sicht mit Preis ausgestellt.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Ma. Marie Auguste, geb. den 30. Aug. 1894, Vater
 Johann Lang, Schauspieler.
1. " Johann Hans, geb. den 22. Dez. 1895, Vater
 Johann Lang, Schauspieler.
3. " Georg Adolf, geb. den 29. März, Vater Joh.
 Stefan Schaf, Hauptamtsdiener.
3. " Friedrich Heinrich, geb. den 12. April, Vater
 Heinrich Wackerhäuser, Schreiner.
3. " Otto Karl, geb. den 24. April, Vater Jakob
 Groß, Metzger.
3. " Luise Frieda Laura, geb. den 9. Febr., Vater
 August Schmittbaur, Rechnungsrath.
3. " Ernst Johann, geb. den 13. März, Vater
 Karl Augenstein, Baumeister.
3. " Otto Heinrich, geb. den 18. April, Vater
 Jakob Pfann, Bäckermeister.
3. " Ludwig August Friedrich, geb. den 3. März,
 Vater Ludwig August Gelfendörfer,
 Bäckermeister.
3. " Emil, geb. den 12. April, Vater Engelbert
 Reiber, Schlossener.
3. " Elsa Sofie, geb. den 17. April, Vater Fri drich
 Pring, Blechenermeister.
3. " Emma Maria, geb. den 27. April, Vater
 Johann Breishaupt, Schneider.
3. " Otto, geb. den 27. April, Vater August
 Heberle, Tagelöhner.
3. " Irma Susanna, geb. den 4. April, Vater
 Georg Erwald, Revident.
3. " Karolina Stefanie, geb. den 4. April, Vater
 Benedikt Schneyr, Modelldreiner.
3. " Maximilian Friedrich, geb. den 26. April,
 Vater Rudolf Hüttlich, Schlosser.
3. " Emil Konrad, geb. den 22. April, Vater
 Konrad Christian Steinbach, Bahnarbeiter.
3. " Otto Ernst Franz, geb. den 1. April, Vater
 Jakob Julius Krauth, Hauptlehrer.
6. " Anna Bertha Henriette, geb. den 9. März,
 Vater Albert Stolz, Bureauangestellte.
7. " Max Wilhelm, geb. den 23. April, Vater
 Theodor Meisel, Schreiner.
7. " Karl, geb. den 6. Mai, Vater Martin Remelius,
 Wirth.
7. " Kurt Rudolf, geb. den 18. April, Vater Her-
 mann Dominicus, Kaufmann.
8. " Magdalena, geb. den 11. April, Vater Karl
 Friedrich Schäfer, Wirth.
9. " Elina Auguste, geb. den 27. April, Vater Jakob
 Köpp, Tagelöhner.
10. " Wanda Vertha Johanna, geb. den 25. Jan.,
 Vater Dr. med. Ludwig Wliser, Arzt.
10. " Margaretha Maria, geb. den 25. April, Vater
 Heinrich Schilblmecht, Kaufmann.
10. " Karl Johannes, geb. den 21. April, Vater
 Karl Raab, Fabrikarbeiter.

Desinfections-Präparate

der chemischen Fabrik b. Karlsruhe Rohreck & Seilnacht,
 empfohlen durch behördliche und ärztliche Gutachten und Atteste (bei den Nieder-
 lagen zu haben), bei der **Grossh. Bad. Staatsbahn in ausschliesslichem**
Gebrauch.

Desinfections-Pulver A. in Orig.-Streubüchsen zu 50 und 30 Pfg., für
 Closets, Pissoirs, Nachttöpfe etc. Reinliche, ein-
 fache Handhabung. **Kosten höchstens 1 Pfg.**
pro Tag.

Desinfections-Pulver B. in Original-Säckchen von 10 und 5 Kilo zu
 Mk. 2.50 und 1.50, bei 50 Kilo billiger, für Abort-
 Gruben, Stallungen etc.

Ueble Gerüche werden durch die Präparate sofort aufgehoben.

Niederlagen:

Karlsruhe: Gebr. Jost Nachf., Ecke der Kronen- und Zähringerstr., Otto Mayer,
 Ecke Schützen- und Wilhelmstr., Victor Merkle, Ecke Kaiser- und Douglasstr.,
 W. Spitz, Ecke Wald- und Söfenstr., W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

Restaurant Löwenrachen,

Kaiser Wilhelm-Passage.

3.1. Bringe b'e neu renovirten Lokalitäten nebst **Sommerwirthschaft** in
 empfehlende Erinnerung, sowie das bekannt vorzügliche Bier von der **Brauerei zum**
Münchener Kindl, reine badische Weine, vorzügliche Küche, Mittags-
tisch von 70 Pfg. an. Gute Bedienung zugesichert.

Hochachtungsvoll

Gottl. Ehret.

Fflaschenbier wird abgegeben.

Bitherverein Karlsruhe.

Am Montag den 8. ds. Mts., Abends 9 Uhr,

General-Versammlung

im Vereinslokal (Hotel zum weissen Bären).

Der Vorstand.

Städtische Schüler-Kapelle.

Die städt. Schüler-Kapelle spielt heute **Sonntag den 7. d. Mts., Vor-**
mittags von 12 bis 1 Uhr — bei günstiger Witterung — im Stadtgarten. Zu
 recht zahlreichem Besuch laden wir die Freunde und Gönner der Kapelle ergebenst ein.
 Karlsruhe, den 6. Juni 1896.

Der Commissions-Vorstand.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1896.

II. Ausgabe vom 1. Juni 1896.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem

Versonen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

110. öffentliche Sitzung der II. Kammer Tagesordnung

auf
Montag den 8. Juni 1896,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Kommission über den Gesetzentwurf, abgeforderte Bemerkungen im Amtsbezirk Schwetzingen betr.
Berichterstatler: Abg. Frhr. v. Stockhorner.
3. Vergleich über den Gesetzentwurf, die Auflösung der Gemeinde Käferthal und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Mannheim betr.
Berichterstatler: Abg. Dr. Wilden.
4. Beratung des Berichts der Petitions-Kommission über die Petition der Handelskammer für den Kreis Heidelberg nebst der Stadt Eberbach, die Gemeindebesteuerung und die Besteuerung für örtliche kirchliche Zwecke betreffend.
Berichterstatler: Abg. Leimbach.

Fremde

übernachten vom 5 bis 6 Juni.

Alte Post. Fashinetti u. Dammbsch, Kf. v. Frankfurt. Lehr, Kfm. u. Fr. Bauer, Verkäuferin v. Pfersbach. Kurzenberger, Fabr. v. Eppingen.

Bratwurfiglockle. Wolf, Reis. u. Simon, Kfm. v. Köln. Wolf, Kfm. v. Sulzheim. Reichelt, Großh. Landwirthschaftslehre v. Friedberg. Frau Strebel von Leisau. Kunstenaar, Reis. v. Basel. Mayer, Wein-commissionär v. Eckenlofen. Herrmann, Kellner von Reutlingen. Blanc, Juweller v. München. Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart. Sarau, Zeichner v. Buda-pest. A. u. B. Abendroth, Kf. v. Eberfeld. Rudolf, Fabr. m. Sohn v. Gotha. Klöckel, Kfm. v. Dresden. Strabel, Kfm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Arendt u. Scheer, Beamte v. Frankfurt. Brun, Kfm. v. Nizza.

Erbsprinzen. General v. Wemmlingen v. Grumbach. v. Boddien, Hauptm. v. Potsdam. G. v. Helmstatt, Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Dr. Pfuhl, Ober-ratharzt v. Eittingen. Reichert, Kfm. v. Berlin. Frau Major Fremont v. Erfurt. Rehbock u. Stowitschek, Kf. v. München. Eitelwachs, Prem.-Lieut. m. Frau v. Gobleng. Giffelt, Kfm. v. Nürnberg. Hauser, Kfm. v. Schw.-Gmünd.

Europäischer Hof. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Seif. Müllens, Decorateur v. Köln. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Brändlein, Kaufm. von Schweinfurt. Geantinger, Kfm. v. Gndingen. Diegraven, Eisenbahn-Dir. v. Dortmund. Müllges, Fabr. u. Hartmann, Kfm. v. Abeckt. Hochbaum, Kfm. v. Burg. Meyer, Bous u. Köb, Kf. v. Frankfurt. Laugs, Kfm. von Düsseldorf. Wpfer, Kfm. v. Löttnau. Alfeld, Steuer-kontrolleur m. Frau v. Sinshelm. Senne, Bürgermeist. v. Kippenheim. Rühle u. Gussendorf, Kf. v. Stuttgart. Lünseld, Detonom v. Bergingen.

Goldener Adler. Gotth, Kfm. v. St. Petersburg. Joffe, Kfm. v. Hamburg. Eggenperger, Ina, u. Kraft, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Papper, Fabr. Kf. Schäfer u. Fr. Holthausen, Priv. v. Grefeld. Einwald, Forst-landhat v. Forzheim. Jummel, Kfm. v. Baden-Baden.

Goldener Karpfen. Sauter, Rathsch. m. Frau, u. Sauter, Finanzgeh. v. Waldshut. Schmitt, Rathsch. m. Frau v. Dautzenell. Berkm, Rathsch. v. Labenburg. Derzog, Rathsch. v. Mühlheim. Frau Wasmert v. Gappach. Köhler, Weinbdr. v. Seiz.

Goldene Traube. Kopp u. Klügge, Kf. v. Lehr. Schwam, Kfm. v. Dornberg. Lösch, Privat. v. Mech. Schmig, Kaufm. v. Stuttgart. Eitzner, Monteur von Würzburg. Kortes, Kfm. v. Hamburg. Klingelbach, Fabr. u. Marlet, Priv. v. Birnmasens. Erde, Reis. v. Schmalkalden. Schäfer, Kfm. v. München. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Hochdöfer, Kaufm. v. Wattenheim. Ditzelmer, Kfm. v. Dieburg. Leomte u. Gelhard, Kfm. v. Frankfurt. Bing, Kfm. v. Altona. Streng, Kfm. v. Speyer. Berg, Kfm. m. Fam v. Reihelm. Beder, Postassistent v. Straßburg. Gädlich, Kfm. v. Reichenbach.

Grüner Hof. van Gräfen, Kfm. v. Amsterdam. Erhardt, Weinbdr. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Alt-leintingen. Mainzert, Kfm. v. München. Gerber, Kfm. v. Reutlingen.

Hotel Germania. Frhr. v. Duncker, Priv. u. Gledeman, Kfm. v. Freiburg. Schall, Rent. m. Frau u. Jungfer v. New York. Knoll, Ing. Dr. Rathenau Ghemiller, u. Mayer, Kfm. v. Berlin. Wieland, Fabr. v. Ulm. Hirsch, Priv. m. Frau v. Mainz. Byrne, Kfm. v. London. Schwarz, Priv. m. Frau v. Grefeld. Janber, Ing. v. Eittingen. Weisküller, Maschinen-fabrikant v. Frankfurt. Buchmann, Englischer Gesandter m. Frau u. Jungfer v. Darmstadt. Eevy, Kfm. von Stuttgart. Adolf, Fabr. v. Reutlingen. Keller, Kfm. v. Basel.

Hotel Grosse. Hamm, Kfm. v. Chemnitz. Jordan, Kfm. von Weisfeld. Bier, Kfm. v. Nürnberg. Schu-bmann, Kfm. v. Weihenfeld. Stöckigt, Kfm. v. Bamern. Benjamin, Bod. Marschall, Sternberg, Hausdorf, Kf. u. Dr. Eider v. Berlin. Meier, Bürgermeister von Hubertshofen. Matglas, Kfm. v. Breslau. Dr. Kam v. Marau. Dreyer m. Fam. v. Hannover. Salm und Kaiser, Kf. v. Mainz. Weigel, Kfm. v. Stuttgart. Dirlinger, Kfm. v. München.

Hotel Leicht. Schnorbus, Kfm. von Nürnberg. Scholber, Kfm. v. Stuttgart. Meyer v. Neuhäfer, Kf. v. Ansbach. Kofke, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Lug. May, Kfm. v. Dortmund. Müller, Kfm. von Heilbronn. Buhler, Kfm. von Goppingen. Diederich, Kfm. v. Landau. Klingel u. Strauß, Kf. v. Frankfurt. Goldmann, Kfm. v. Mannheim. Held, Kfm. v. Hohenheim. Bender, Kfm. v. München. Scholle, Kfm. v. Hannover. Moor, Kfm. v. St. Johann. Kiesel, Kfm. v. Darmstadt. Oppenheimer, Kfm. v. Köln. Knopp, Kfm. v. Konstanz.

Hotel Monopol. Marlopp, Kfm. v. Berlin. Kraus, Kfm. v. Limmerstein. Fenschel, Kfm. v. Heil-bronn. Jäger, Kfm. v. Worms. Hoffmann, Kfm. v. Gubern. Renner, Kfm. v. Stuttgart. Baus, Kfm. v. Freiburg.

Hotel National. Vogtenberger, Kfm. v. Frank-furt. Stanz, Kfm. v. Rheues a. Rh. Viermann u.

Dahn, Kf. v. Hamburg. Fißel, Kfm. v. Regensburg. Stähler, Weich m. Frau v. Jochenheim. Degen u. Ott, Kf. v. Bruchsal. Paul, Kfm., u. Ererobuch, Gerichts-schreiber v. Neustadt.

Hotel Stoffleth. Schnelber, Kfm. v. Heilbronn. Hofmann, Kfm. v. Leipzig. Hammel, Kfm. v. Neustet-t. Köbel, Priv. v. Cincinnati (Amerika). Ruder, Kfm. v. Lehr. Nottermann, Kfm. v. Frankfurt. Paas, Bürgermeist. v. Schöllbronn. Köhler, Generalagent von Straßburg. Frau Schröder u. v. Leutzel, Privat. von Hannover.

Hotel Viktoria. Huber, Verwalter v. Münzingen. Uebler, Kfm. m. Frau v. Nombach. Lamm u. Binninger, Kf. v. München. Stünzl, Kfm. v. Basel. Krause, Kfm. v. Berlin. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Stollen-hoff, Kfm. v. Stolberg. Dismann, Kfm. v. Weisfeld.

König von Preußen. B. K. u. G. Trost, Kf. v. Gschelbach. Ansbach, Handelsmann v. Berlin. Fr. Schulze, Kritik v. Nürnberg. Wallenda, Direkt., und Hempgen, Schriftsteller v. Mainz. Budler, Kfm. von Ludwigshafen. Frau Mal, Handelsfrau v. Kort.

König von Württemberg. Frau Beitmann m. Kindern v. Ludwigshafen. Banzer, Kellner v. Kosenborn. Adelmann, Kfm. m. Frau v. Darmstadt. Frau Bergerle, Priv. v. Heilbronn. Haller, Kfm. v. Wien. Berger, Kfm. v. Freiburg. Müller, Kfm. v. Neustadt. Godapp, Diener v. Waltershofen.

Markgräfler Hof. Bayer, Hausbarische v. Dspingen. Fr. Sommer, Kellnerin v. Matabardt. Fr. Feltz, Kellnerin v. Offenburg.

Rußbaum. Scheib, Kfm. m. Fam. v. Birnmasens.

Prinz Max. Schäfer, Priv. v. Gotha. Stein, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Dr. Brauzzi v. Würzburg. Bergbold, Kfm. v. Freiburg. Wacker, Kfm. v. Ostel-berg. Spreus, Kfm. v. Hamburg.

Rose. Gärtle, Kfm. v. Baden. Eppinger, Fabr. v. Eittingen.

Rothes Haus. Spas, Kfm. v. Genf. Benz, Kfm. v. Augsburg. Müller, Rechtsprakt. v. Forzheim. Dr. Heinebrimer, Oberlandesgerichtsrath von Mosbach. Köber, Kfm. v. Nürnberg.

Waldborn. Kefernagel, Maler v. Essen. Gäm-merle, Portier v. Dornbirn. Pfeilmeier, Graveur von Eppingen. Hartmann, Bierbrauer v. Gmüdingen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem B.-tauschten Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

340. Am Verinafall, Motiv bei Pontresina (Engadin) (Privateigentum des Herrn Guderlin in Pontresina), von Aug. Görtler hier.

341. Strandscene, Motiv vom Comosee, von B. Neuter hier.

347. Rosen, von Resi Borgmann hier.

251. Erntelandschaft, von J. Korndel in Oberensingen.

352. Ausstellung von Arbeiten der Kadetschule unter Leitung Prof. Krauskopf.

353. Originalskizzen, von Prof. Krauskopf hier.

354. Gedichte Raft, von Karl Heilig hier.

355. Damenportrait (Pastell), von A. Groß hier.

356. Portrait, von Th. Volk hier.

Großh. Privat-Kunstsammlung und Jahrbücher-Museum im ehemaligen Hofbibliotheksgebäude bei der Schloßstraße. Geöffnet Mai, Juni und September Mittwochs von 11-1 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. Un-entgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montage geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12^{1/2} Uhr; Nach-mittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bestandstraße 81. Unent-geltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Son-natags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-vereins. Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10^{1/2} bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Kunsts-Diorama, Festhalleplatz nächst dem Haupt-bahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8^{1/2} Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.